

Zahlen und Fakten

Das Hegau-Jugendwerk in Gailingen am Hochrhein:

- Verfügt über 203 Betten in den Fachrichtungen Neurologie/Neuropädiatrie, Frührehabilitation und weiterführende Rehabilitation.
- Anerkennung als Neurologisches Fachkrankenhaus nach § 39 SGB V mit 38 Krankenhausbetten durch gesetzliche und private Krankenkassen.
- Rehabilitationszentrum nach § 40 SGB V mit 165 Betten. Belegung durch Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Unfallkassen, Berufsgenossenschaften, Haftpflichtversicherer und die Agentur für Arbeit.
- Ist ein Unternehmen des GLKN (Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz) und kooperiert mit diesem in akutmedizinischen und diagnostischen Fragestellungen.
- Intensive Einzel- und Gruppentherapien unter Berücksichtigung aktueller rehabilitationswissenschaftlicher Erkenntnisse.
- Zimmer für Begleitpersonen und Zimmer mit Rooming-in Möglichkeit (teils auf den Stationen, teils in zwei Elternhäusern auf dem Klinikgelände).

Kontakt

Dr. med. Axel Galler
Chefarzt Neuropädiatrie

Dr.-medic/IM Temeschburg Christine Schweikle
Leitende Ärztin Neurologie

Patientenaufnahme/Belegungsmanagement

Tel. 07734 939-220

Fax: 07734 939-206

aufnahme@hegau-jugendwerk.de

So erreichen Sie uns:

Gailingen liegt am Hochrhein, direkt an der Grenze zur Schweiz, 20 km vom Bodensee entfernt.

Mit dem Auto:

A81 Stuttgart bis Autobahnende Bietingen, dann 2. Ausfahrt im Kreisverkehr Richtung Gailingen (6 km), innerorts der Beschilderung folgen.

Mit der Bahn:

Bahnhof Singen/Htwl., umsteigen in Richtung Schaffhausen (2x/Stunde, S22 bzw. RB), ab Bahnhof Gottmadingen mit der Buslinie 403 bis Hegau-Jugendwerk Gailingen.

Mit dem Flugzeug:

Flughafen Zürich/Kloten (CH), Stuttgart (D) oder Friedrichshafen (D).

Hegau-Jugendwerk GmbH

Kapellenstr. 31
78262 Gailingen

Tel. 07734 939-0

Fax: 07734 939-206

info@hegau-jugendwerk.de

www.hegau-jugendwerk.de



www.facebook.com/hegaujugendwerkgailingen



www.linkedin.com/company/hegau-jugendwerk-gailingen



Neurologisches Krankenhaus
und Rehabilitationszentrum
für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene

Die Einrichtung



Hegau-Jugendwerk GmbH
in Gailingen
am Hochrhein

F-Nr. J150 HJW 03/26 © Hegau-Jugendwerk Gailingen Bilder: Hegau-Jugendwerk GmbH

Wer sind wir?

Als Fachkrankenhaus und Neurologisches Rehabilitationszentrum der medizinischen und medizinisch-beruflichen Rehabilitation (Phase II) bieten wir ein umfangreiches Leistungsspektrum an.

Aufgenommen werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nach angeborenen und erworbenen Schädigungen des zentralen Nervensystems und neuromuskulären Erkrankungen.



Von der Frührehabilitation bis zur schulisch-beruflichen Wiedereingliederung ist eine Aufnahme als Krankenhaus- oder Rehabilitationsbehandlung (entsprechend den Rehabilitationsphasen B, C, D und E der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) möglich.

Die Belegung ist über alle Kostenträger, wie gesetzliche und private Krankenkassen, Deutsche Rentenversicherung, Unfallkassen, Berufsgenossenschaften, Haftpflichtversicherer, Kommunalverbände, Landschaftsverbände und die Agentur für Arbeit möglich.

Gerne sind wir bei entsprechenden Fragen behilflich.

Unsere Fachrichtungen

Neurologie/Neuropädiatrie

Die neurologische Krankenhausbehandlung wird zur Diagnostik und Behandlung spezieller Krankheitsbilder (z. B. Epilepsien, Bewegungsstörungen) angeboten.

Frührehabilitation

Die Aufnahme aus dem Akutkrankenhaus ist möglich, sobald die Patienten in ihren Vitalfunktionen stabil sind und kein erhöhter Hirndruck und keine schwerwiegenden Infektionen mehr vorliegen. Auch Patienten mit Ernährungssonde, Blasenkatheter und Trachealkanüle können problemlos aufgenommen werden. Es sind mehrere Beatmungsplätze vorhanden.

Die weiterführenden Stationen für Frührehabilitation übernehmen Patienten der primären Frührehabilitationsstation sowie schwer behinderte, pflege- und therapieintensive Patienten, die keiner intensivmedizinischen Behandlung und Beatmung (mehr) bedürfen und zeitlich befristet aktiv an der Therapie teilnehmen können.

Weiterführende Rehabilitation

Kinder bis zum Alter von ca. 16 Jahren werden im Haus K in Kleingruppen betreut. Jugendliche (ab ca. 17 Jahren) und junge Erwachsene wohnen in 2-Bett-Zimmern in Haus C.

Eine Behandlung der Kinder und Jugendlichen kann auch in Begleitung von Eltern oder anderen Angehörigen in Rooming-in-Zimmern auf den Stationen oder in Zimmern in einem der Elternhäuser auf dem Klinikgelände erfolgen.

Die Kostenübernahme der Begleitperson ist gesondert beim Kostenträger zu beantragen.

Unsere speziellen Angebote

Zu der fachärztlichen Behandlung, der (neuro-)psychologischen Therapie und der psychotherapeutischen Betreuung sowie dem breiten medizinischen Therapieangebot gehören außerdem:

- Eigene staatlich anerkannte Krankenhausschule (SBBZ) mit angegliedertem Schulkindergarten
- Berufstherapeutische Maßnahmen, u.a. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA), Arbeitstraining und Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB 3). Berufsbildungsbereiche: Elektro-, Holz- und Metalltechnik, Hauswirtschaft, Technische Kommunikation und Medien sowie Wirtschaft und Verwaltung
- Videoendoskopische Schluckdiagnostik u. -therapie
- Exoskelett-gestütztes Gangtraining für Kinder mit dem ATLAS 2030



- Robotik-Gleichgewichtstraining mit dem sensor-gesteuerten hunova-System (Movendo-Technology)
- Repetitive neuromuskuläre Magnetstimulation
- Unterstützte Kommunikation
- Tiergestützte Therapie, Musiktherapie
- Ambulante Physio- und Ergotherapie
- Familiendienst und Begleitpersonenprogramm